

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Fünff Bücher, Vonn Kriegs Regiment vnd Ordnung, Wie sich ein jeder Kriegszmann inn seinem Ampt vnnnd Beuelch halten soll, was zu anfang eines Kriegs zuerwegen vnnnd zubetrachten sey, Auch vonn ...

Fronsberger, Leonhardt

[Franckfurt am Main], 1558

VD16 F 3129

Vrlaub.

[urn:nbn:de:bsz:31-41862](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-41862)

Aller Kriegshandel.

cxix

Leerer vnd Prediger / vor allem leid bewaren / Alle bücher vnd Kirchen
zier eins jeden glaubens in sicherer gewarsamkeit verhüten / seine sinn / hertz /
augen / hend vnd füß / vor allerley raub vnd vnkeuscheyt / rein vnd vnbes
fleckt bewaren / Den armen Fürstlich schencken / sich allein des Herrlichen
lobreichen Sigs ersettigen lassen / vnd auffß kürzest mit dem ganzen hellen
hauffen / mit allen Landen vnd leuthen / dem Allmechtigen Gott / vnserem
himlischen Herren vnd vatter / darumb ehr geben / preis / lob vnd danck sa
gen / vonn grund eins andechtigen hertzens / ihn auch auffß fleissigst bitten /
durch sein grundlose gnad vnd barmherzigkeit / im Namen Jesu Christi vn
sers einigen Heilands vnd milters / seines allerliebsten vnd eingebornen
Suns / dz er ferrer seinen heiligen Pund des newen vnd ewigen Testaments /
an ihm vnd den seinen nitt brechen / sonder an seinen Creaturen leisten / seine
Land vnd leuth / sampt geistlicher vnd irdischer narung inn seinem heiligen
fried / wort vnd schirm allzeit erhalten wolle / endtlich auch allen geben / die
ewige freud vnd saligk eyt.

Brlaub.

Um end soll sich ein frommer Fürst / vor allem argwon der vnd anckbars
keit eusseren / den ganzen hellen hauffen zusammen beruffen / einem jeden
vom höchsten an bis zum gemeinen mann / seiner crew vnd Ritterlichen
thaten / seines ernstlichen fleiß vnd erlittenen schadens / auff Zügen / Wach
ten / Scharmüzeln / Stürmen / Schlachten / nach wurde begaben / lob vnd
danck sagen / vnd sich ihnen gar verheissen vnd vereignen / vmb ein jeden ins
sonders zugedencken vnd zuuergelt / soll sich darnach dem hauffen beuel
hen / Als dann auch jegtlichen nach seinem verdienst / vnd laut des Bestells
brieffs zum abzug gnedig vnd ehrlich abfertigen / Ernstlich bitten /
das sie an solchem vermögen eines armen Fürsten ein vernügen
haben / guter zuuersicht / wo er odder die seine ihr weiter
behüfften / es zubessern / Endlich beuelhen
dem fried Gottes / das gefalt
Gott vnd der Welt.

Ende dises Buchs.